



© Paul Ott

Fachschule Schloss Stein

Petzelsdorferstrasse 1
8350 Fehring, Österreich

ARCHITEKTUR

**Leitner Pretterhofer Simbeni
Architekten**

BAUHERRSCHAFT

LIG-Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG

ABES Wagner & Partner ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Planungsbüro Sieber

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

23. November 2016



Fachschule Schloss Stein – Zu- und Umbau Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Das vorgefundene Ensemble

Das vorgefundene Schulensemble setzt sich aus zwei Gebäuden in einer Parklandschaft am Fuß eines Hügels zusammen: Das denkmalgeschützte Schloss aus dem 18. und 19. Jahrhundert ist leicht erhöht und parallel zur Straße situiert, das Schulgebäude wurde in den 1970er Jahren quer dazu und leicht verdreht parallel zur Grundgrenze in den Hang gebaut und im Erdgeschoß mit dem Schloss baulich verbunden.

Die Aufgabe

Die Aufgabe bestand aus der baulichen, thermischen und sicherheitstechnischen Sanierung der Gebäude und der funktionellen Adaptierung aufgrund neuer Anforderungen und Richtlinien. Der gesamte Küchen-, Lehrküchen- und Speisesaalbereich sowie eine Turn- und Mehrzweckhalle waren neu zu errichten.

Die Hausgruppe – das Haus als Weg und Platz

Die Autonomie der Gebäude wird durch die Entfernung des Verbindungsbaus wieder hergestellt, die Hausgruppe durch weitere Gebäude ergänzt, verdichtet und somit unterschiedliche, differenzierte Freiräume definiert. Die Neubauten sind in ihrer Ausrichtung auf das Schulgebäude bezogen, das Schloss wird in seiner solitären Sonderstellung gestärkt.

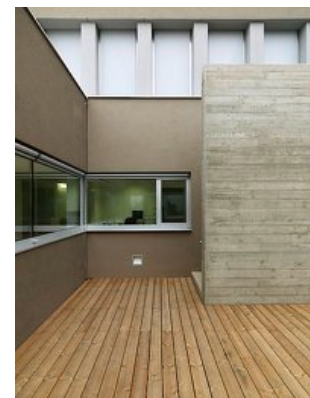
Trotz architektonischen Differenzierens und Absetzens der baulichen Elemente voneinander, verschmelzen diese auf funktionaler und innenräumlicher Ebene. Die Bezogenheit der Baukörper zueinander und zu ihren Zwischenräumen definiert den Schwerpunkt des Ensembles im öffentlichen Außenraum. Innenräumlich verstärkt sich diese Bezogenheit durch spezifische Wegführung und präzise Positionierung öffentlicher Innenräume, welche in unterschiedlichen Formen miteinander und mit dem Außenraum in Kontakt treten.



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Durchblicke – Einblicke – Ausblicke

Beim neu errichteten Praxisgebäude erlauben Durchblicke in beide Richtungen die natürliche Belichtung aller Räume von zwei Seiten und ermöglichen, die Bauteile in ihrer Stellung im Ensemble wahrzunehmen. Einblicke in Praxisräume und Küchen präsentieren den Ausbildungsschwerpunkt als Herzstück der Schule.

Ausblicke und Öffnungen in Form großflächiger Verglasungen betonen den öffentlichen Charakter von Turnsaal, Foyer, Aula, Speisesälen und Brücke, das Außen und Innen verbindend. Aufgebaut wie ein kleines Dorf, mit Wegen und Plätzen, in dem Außen und Innen eine Einheit darstellen, ist Entsprechung für die neue Schule Schloss Stein. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: Leitner Pretterhofer Simbeni Architekten (Klaus Leitner, Peter Pretterhofer, Sonja Simbeni)

Bauherrschaft: LIG-Steiermark

Tragwerksplanung: ABES Wagner & Partner ZT-GmbH

örtliche Bauaufsicht: Planungsbüro Sieber

Bauphysik: VATTER & Partner (Michael Vatter, Gregory Pilz, Herbert Lesitschnig, Markus Kozak)

Fotografie: Paul Ott

Elektroplanung: TB MZ. Ing Zehenthofer

HKLS Planung: Bero, Ing. Becker

Brandschutz: DI Rabl

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2008

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2012

Grundstücksfläche: 1.697 m²

Bruttogeschossfläche: 4.623 m²

Bebaute Fläche: 2.343 m²

NACHHALTIGKEIT



© Paul Ott



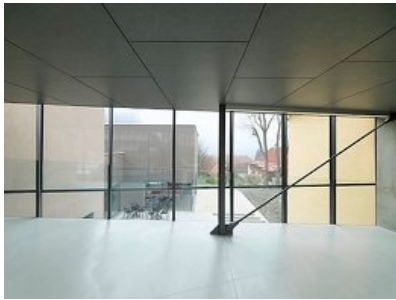
© Paul Ott



© Paul Ott

Fachschule Schloss Stein

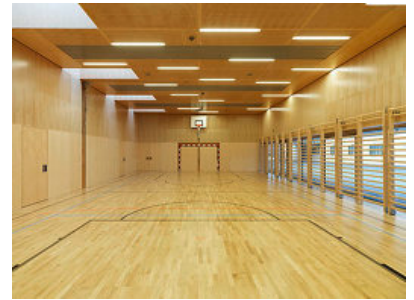
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Ziegelbau, Mischbau



© Paul Ott

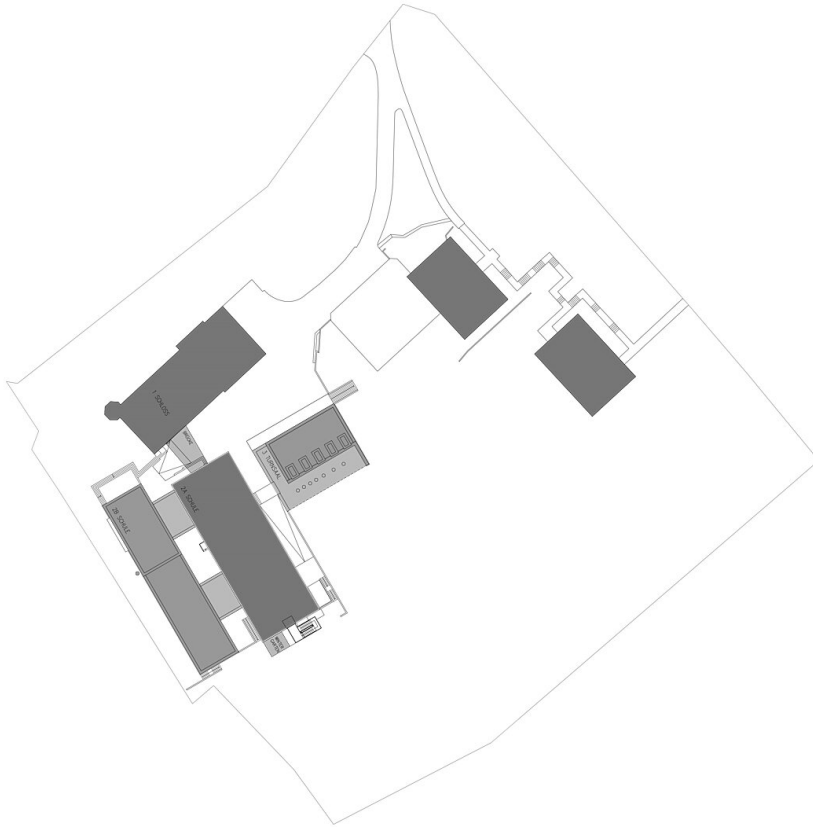


© Paul Ott



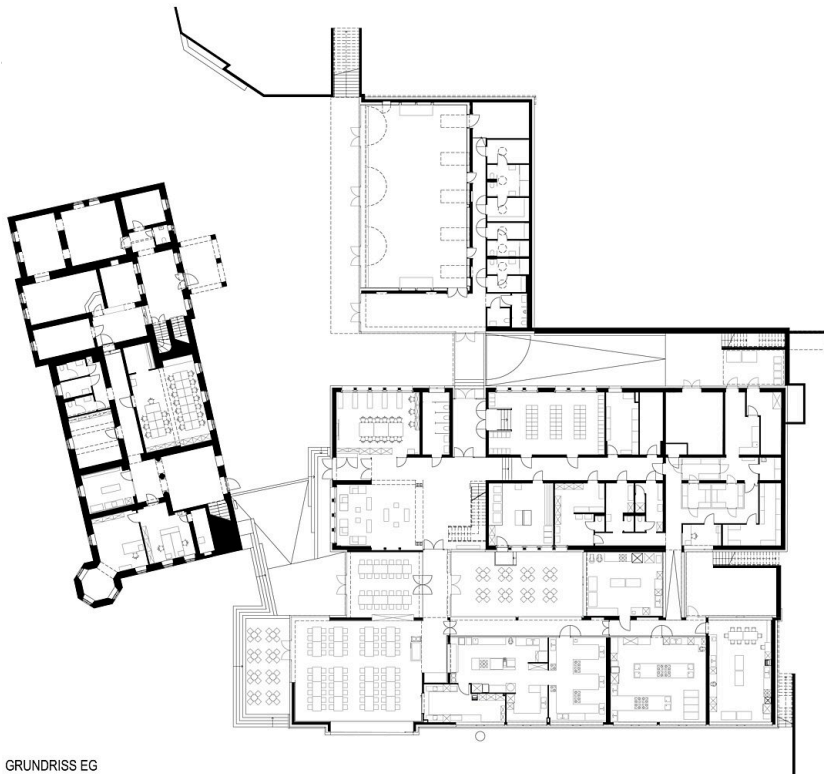
© Paul Ott

Fachschule Schloss Stein



LAGEPLAN GENORDET

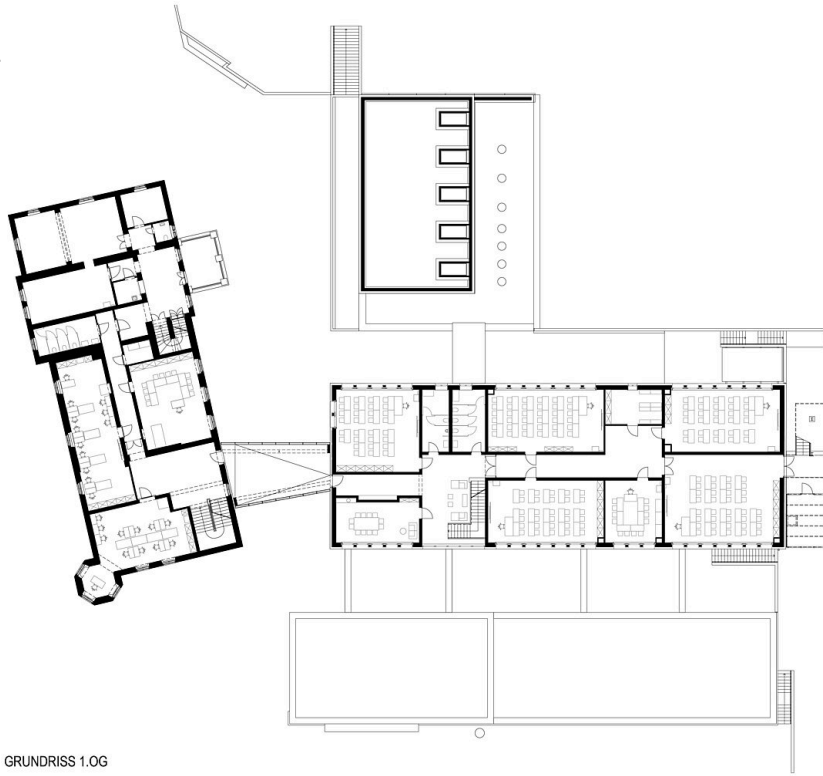
Lageplan



GRUNDRISS EG

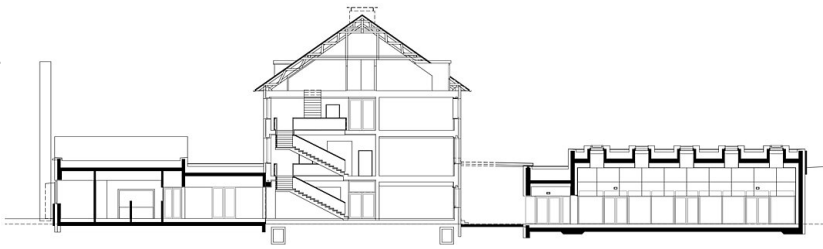
Grundriss EG

Fachschule Schloss Stein



GRUNDRISS 1.OG

Grundriss OG1



SCHNITT

Schnitt